

## Bautechnische/r Konstrukteur/in der Fachrichtung Architektur

<b>Besonderheit</b>	Neu geordneter Ausbildungsberuf; Ausbildung ist ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 möglich
<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Bautechnische Konstrukteure und Konstrukteurinnen der Fachrichtung Architektur konstruieren Bauteile und Bauwerke im Architekturbau und erstellen maßstabsgerechte Zeichnungen, Modelle und Pläne. Nach Vorgaben von Architekten und Architektinnen fertigen sie Grundriss- und Detailzeichnungen z.B. von Wohnhäusern an. Sie konstruieren Skelettbauten, planen Wände und Decken sowie den Innenausbau. Dabei verwenden sie CAD-Systeme und modellieren den Bauprozess digital mithilfe von BIM.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Bautechnische Konstrukteure und Konstrukteurinnen der Fachrichtung Architektur finden Beschäftigung

- in Architekturbüros
- bei Bauämtern
- bei Baufirmen mit eigener Planungsabteilung

#### Arbeitsorte:

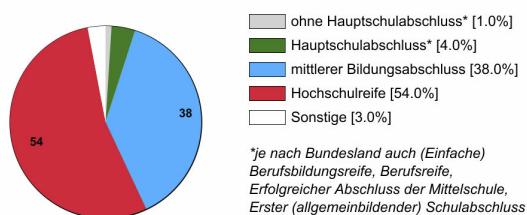
Bautechnische Konstrukteure und Konstrukteurinnen der Fachrichtung Architektur arbeiten in erster Linie in Büroräumen.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch auf Baustellen oder mobil.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

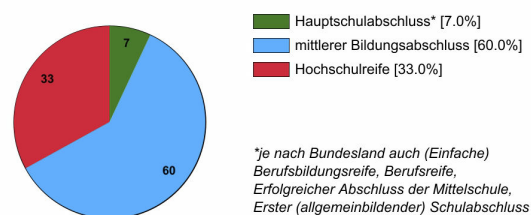
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende im Vorläuferberuf Bauzeichner bzw. Bauzeichnerin folgende Bildungsabschlüsse:

Auszubildende 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Auszubildende 2024 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen, Lesen und Umsetzen von Skizzen und Zeichnungen, beim Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Zeichnerische Befähigung und Geschicklichkeit (z.B. beim Anfertigen maßstabsgerechter Detailzeichnungen, beim Beschriften von Bauplänen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Erstellen von Aufmaßen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)

### Schulfächer:

- Werken/Technik (Technisches Zeichnen, z.B. um Bauteil- oder Detailzeichnungen anzufertigen)
- Mathematik (z.B. um die Tragfähigkeit einer Konstruktion berechnen)
- Physik (z.B. um bauphysikalische Vorgaben zu verstehen und umzusetzen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.122 € (Baugewerbe), 857 € bis 903 € (Ingenieurbüros)
- 2. Ausbildungsjahr: 1.351 € (Baugewerbe), 1.059 € bis 1.113 € (Ingenieurbüros)
- 3. Ausbildungsjahr: 1.610 € (Baugewerbe), 1.259 € bis 1.325 € (Ingenieurbüros)

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

